

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Ⓩ^[21331]

P. P.

Im Laufe dieses Monats erscheint in unserm Verlage:

Fürst Bismarck und der Bundesrat.

Von

Heinrich von Poschinger.

(Herausgeber von »Preußen im Bundestage«, »Bismarck als Volkswirt« etc.)

Vierter Band:

Der Bundesrat des Deutschen Reiches 1878–1881.

Gr. 8°. Preis geheftet M 8.— ord., M 6.— netto, M 5.30 bar,
in Halbfranz gebunden M 10.— ord., M 7.50 netto, M 6.80 bar.

Der vierte Band führt uns in die bei weitem interessanteste und selbst an dramatischen Ereignissen reichste Periode des Bundesrats ein. Es fällt in diese das Zustandekommen des Sozialistengesetzes, die Umkehr der Handelspolitik, Bismarcks gescheiterter Versuch einer Reichsaktion auf dem Gebiet des Eisenbahnwesens, sein Kampf mit Hamburg wegen dessen Einziehung in das deutsche Zollgebiet, der Fall Rudhart, die Beschäftigung der Legislative mit der Arbeiterversicherung, endlich eine Bundesratskrisis mit darauffolgendem Entlassungsgesuch des Kanzlers. Daneben laufen auch in diesem Bande historisch überaus bedeutsame biographische Skizzen über die neuen Mitglieder des Bundesrats.

Durch die Kombination des sachlichen und des persönlichen Teils hat der Herausgeber es wieder in glücklichster Weise verstanden, die drohende Klippe der Trockenheit in der Darstellung des mitunter recht spröden Stoffes zu umschiffen; durch diese Kombination gestaltet sich die Lektüre des Bandes zu einer in hohem Grade interessanten und fesselnden, und auf die angenehmste Art gewinnt der Leser ein stereoskopisches Bild von dem Uhrwerk der Reichsgesetzgebung.

Alle Abnehmer der ersten drei Bände sind auch Käufer des vierten Bandes. Wenn Sie jetzt, wo sich der monumentale Charakter dieses

ersten und grundlegenden Wertes zur Geschichte des Bundesrats

immer deutlicher offenbart, eine energische Verwendung dafür entfalten, werden Sie Ihren Abnehmerkreis sicher leicht erweitern. Wir bitten freundlich, diese Gelegenheit zur Erzielung eines lohnenden Geschäftes wahrzunehmen, und stellen Ihnen außer dem vierten Bande auch die drei ersten Bände gern in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung.